

La Lumière et la ténèbres

Kouji x Kouichi

Von Knight_Linna

Kapitel 1: Part 1

Kapital : 1

+++ Kouji's Perspektive +++

Aufgereckt rannte ich zu meinen Vater und meiner Mutter. Ja , ich war aufgereckt , noch nie habe ich mich so gefühlt.

Denn , ich habe einen Jungen gesehen ... Nein , es war nicht so das es Liebe auf den ersten Blick war , nein , ich bin ja selber ein Junge. Doch dieser den ich eben im Park sah war etwas besonderes. Es war beeindruckend wie sehr mir dieser Junge glich .

Ich wollte fast schon meinen er sei mein Spiegelbild.

Er hatte die gleichen dunkelblauen Haare (nur etwas Kürzer) und die gleichen Augen wie ich (dieses Tiefblaue) und erst diese gleiche Bewegungsart und Stimme .

Es war einzigartig , so etwas war mir noch nie passiert . (verständlich ne ?)

Ich wollte mehr über diesen Jungen erfahren , über sein Leben , seine Hobbys und seine Herkunft.

Ich wollte das er mit mir redet als seinen wir beste Freunde . Doch merkte er mich bisher jetzt nie , wie ich ihn im Park beobachtete , schon seit geraumer Zeit.

Bis Jetzt ! Denn Heute sah er zu mir . Wissend wer ich bin . Seine Tiefblauen Augen , die mich gefangen hielten wie der Tag die Nacht , musterten mich ausgiebig als wolle er doch bewundern wie geil sein Spiegelbild doch eigentlich war.

Er lächelte mich an ! Und nur mich ! ich wollte zu ihm gehen , ihm sagen wie wunderbar er doch eigentlich ist , wissen ob er mir auch von nahen so ähnlich sieht und ob er den gleichen Charakter hat oder gar so reagiert wie ich .

Doch er drehte sich um und ging in Richtung Ausganges des Parks. Ich wollte ihm hinterher rennen doch meine Beine waren wie Blei . Wollten sich keinen Millimeter mehr rühren . Und so blieb mir nichts anders als in ziehen zulassen . Ich werde wohl immer wieder hier her gehen um ihn zu sehen . Egal welches Wetter.

Ich war gerade bei mir zuhause an gekommen und schloss die Tür . Meine Schuhe flogen Achtlos in die Ecke . Und auch meine Jacke gesellte sich zu ihnen . Ich rief nach

meinen Eltern und ging so gleich der Antwort entgegen.

Ich grüßte sie erst einmal und fing dann zu erzählen was ich so den ganzen Tag erlebt hatte.

Erzählte ihnen von der Schule und von dem Theaterstück ,wo ich mitmachte , wie toll doch wieder diese Proben waren (Denkste !) und dann kam ich auf ihn zu sprechen , erzählte meinen Eltern von den Erlebnissen aus den Park . Dabei fiel mir erstmals auf .. ich kannte ja nicht mal seinen Namen .

Hätte ich mal besser auf meine Vater geachtet . Den der wurde bei meinen Worten immer wütender , ich wusste nicht warum .. er ballte seine Hand zur Faust

Und ehe ich mich versah , hatte er mich geschlagen . Ich fiel zu Boden . Spürte wie mein Ellbogen schmerzte .. Hörte den entsetzten Schrei meiner Mutter . Ich hielt meine Hand auf die errötete Wange wo er mich geschlagen hatte. Was hatte ich falsch gemacht ? Ich wusste es nicht . Verzweifelt sah ich zu meinen Vater , der mich immer noch Böse ansah .

Er zog mich am Kracken hoch und schleppte mich hoch in mein Zimmer . Aki , meine Hündin , hatte wohl seiner Meinung nach zu viel gebellt . Er schloss uns beide in meinem Zimmer ein . Ich hörte wie er die Treppe runter ging .

"PAPA , Mach die Tür auf !" Ich schrie . Klopfte gegen die Tür .Wollte raus . Er könnte mir doch nicht die Freiheit nehmen . Ich weinte . Sah zu Boden . Lies mich zu Boden fallen .

Aki kam zu mir . Legte sich neben mich . Ich denke mal sie will mich trösten . Tränen laufen meine Wangen herunter.

Was hatte ich falsch gemacht ???

++++ Kouichi's Perspektive +++++

Langsam ging ich auf den Weg nach Hause . Dachte über das gerade Geschehene nach . Ich hatte ihn schon lange bemerkt .. schon seit Wochen sie er mich beobachtete .. Meine Zwillingbruder Kouji .

Er sieht mir also wirklich so ähnlich . Heute könnte ich es mir nicht verkneifen . Ich musste ihn anlächeln . Ja .. Ich hab es getan .. Auch wenn Mutter meinte ich solle diesen Jungen nicht wieder sehn .. So verriet sie mir wenigstens das er mein Zwilling ist . Ich musste lächeln .. All die Jahre habe ich etwas gesucht , doch nie gefunden .. Jetzt wusste ich was es war.

Als ich zu hause war roch ich schon das Abendessen was Ma uns jeden Abend kochte . Ich hang meine Jacke an ,sowie mein Schlüsselbund .

Ich ging zu meiner Mutter küsste sie auf die Wange .

" Hallo , Ma . "

Ich half ihr beim Tisch decken und holte Oma . Als wir dann beim Essen saßen fragte mich Mutter:

" Kouichi .. hast du heute wieder deinen Zwilling beobachtet!"

Kurz sah ich zu ihr auf . Ja .. ich hatte es .. doch sollte ich ihr dies sagen .. ihr gefiel es nicht das ich mich mehr mit Kouji beschäftigte als mit der Schule . Doch was sollte ich nun mal machen Kouji war was besonders .. Ich wollte nicht von ihm lassen .
Drum log ich .

"Nein , Ma ... Ich war mit Alex unter Wegs .."

Wozu Alex alles her halten musste . War ja auch bescheuert .. Ich und meine Ausreden . Wieso könnte ich Ma nicht einfach erzählen .. Erzählen das ich ihn heute angelächelt habe . Vielleicht weil es sie Ärgern würde . Oder gar verletzen .
Es musste wohl so bleiben.